



Gemeindeamt Mellau
Platz 292, A-6881 Mellau
Tel: 05518/2204 Fax DW 17
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Zl. 0041-2018/31

N I E D E R S C H R I F T

über die am Montag, den 24.09.2018, um 20:15 Uhr im Gemeindesaal abgehaltene, 31. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mellau.

Anwesend: Bgm. Tobias Bischofberger, Vzbgm. Daniel Broger, Jürgen Haller, Günter Morscher, Mag. Gerhard Wüstner, Johann Dorner, Gerhard Felder, Peter Figer, Judith Bischof, Albert Hager, Ludwig Natter, Philipp Zünd, EM Werner Bischof, EM Julia Rogelböck

Zuhörer: 3

Entschuldigt: GV Walter Rogelböck, Benedikt Natter, Thomas Übelher, EM Johannes Hänslar

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift zur 30. Gemeindevertretungssitzung vom 25.06.2018
3. Gemeindebauten Mellau – Baurundgang, Stand der Dinge, Info über Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindevorstands (Vergabe Terrassenroste)
4. Gemeindebauten Mellau – Saaleröffnung, Stand der Dinge Saalbespielung
5. Start Auflageverfahren Umwidmung GST 678/2
6. Berichte
7. Allfälliges

Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tobias Bischofberger eröffnet die 31. Gemeindevertretungssitzung zur festgesetzten Zeit mit einem Gruß an alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift zur 30. Gemeindevertretungssitzung vom 25.06.2018

Die Niederschrift zur 30. Gemeindevertretungssitzung vom 25.06.2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3) Gemeindebauten Mellau – Baurundgang, Stand der Dinge, Info über Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindevorstands (Vergabe Terrassenroste)

Der Bürgermeister lädt zu einem kurzen Baurundgang ein, im Anschluss bringt er die Mitteilung der Kindergarteninspektorin anlässlich der Bauabnahme zur Kenntnis.

Im Vorstand musste ein Dringlichkeitsbeschluss für die Terrassenroste des Kindergartens gefasst werden, da die heutige Sitzung für die Vergabe zu spät gewesen wäre. Der Auftrag dafür wurde an die Fa. Zimmerei Berchtold, Schwarzenberg zu einem Auftragswert von € 25.777,50 vergeben. Teilweise mussten noch weitere Aufträge/Nachträge kurzfristig im Vorstand vergeben werden. Die aktuelle Kostenaufstellung wird demnächst wieder vorgelegt. Zu klären ist auch, wie bezüglich den Kratzern an den Fensterscheiben im Kindergarten vorgegangen wird. Auch die Beschriftung und Kennzeichnung ist noch offen. Günter Morscher fragt an, was bezüglich der Bepflanzung vor der Kirche angedacht ist. Der Bürgermeister berichtet, dass der Platz hergerichtet wurde, die Bepflanzung aber der Pfarre überlassen wird. Günter Morscher fragt weiters an, ob der farbige Asphalt noch geschliffen wird. Der Bürgermeister berichtet, dass dies nach dem Winter entschieden wird.

Zu Punkt 4) Gemeindebauten Mellau – Saaleröffnung, Stand der Dinge Saalbespielung

Die Sitzungen im Bauausschuss wurden reduziert, dafür hat sich der Kulturausschuss in einigen Sitzungen mit dem Vorstand bereits intensiv über die Saaleröffnung und die Saalbespielung Gedanken gemacht. Für die Benennung liegt der Vorschlag „Dorfsaal“ vor. Eine Broschüre zur Eröffnung ist in Arbeit. Über die Saaleröffnung am 11.11. wurde intensiv beraten. Es soll ein Festgottesdienst mit anschließender Einweihung der neuen Räumlichkeiten abgehalten werden. Der Bürgermeister erläutert den genauen Ablauf für den Eröffnungstag. Geplant ist ein Tag der offenen Tür mit Frühschoppen. Die persönlichen Einladungen werden noch gestaltet und verschickt. Für die Kinder gibt es ein spezielles Programm.

Die Entscheidung über die Anschaffung von Geschirr, Gläser und Besteck ist noch ausständig. Dazu sind Bemusterungen von Vega und Rist eingetroffen. Von der Anzahl her wurde mit Caterer Andreas Meusburger Rücksprache gehalten und eine Stückzahl vorgeschlagen. Die Empfehlung liegt hier bei der Variante 2 der Fa. Rist, welche mit der aktuellen Stückzahl € 13.075,- kosten würde. Die Stückzahl ist aber noch zu hinterfragen und gegebenen-

falls zu adaptieren. Eine volle Ausstattung beim Geschirr wird jedenfalls als sinnvoll erachtet.

2 Schülerinnen von den Bezauer Wirtschaftsschulen organisieren als Abschlussprojekt einige Veranstaltungen im neuen Saal, die speziell für Kinder sind, und kreieren dazu ein eigenes Maskottchen. Derzeit werden die Veranstaltungen geplant und nach der Befragung der Eltern und Kinder fixiert. Es sind auch bereits einige Anfragen für die Räumlichkeiten eingegangen. Mit dem BORG Egg wurde Kontakt aufgenommen und bezüglich einer Schultheaterraufführung angefragt ebenso beim Kinderkulturprojekt Egg.

Zu Punkt 5) Start Auflageverfahren Umwidmung GST 678/2

Es handelt sich um ein Grundstück in der vorderen Hirschlitten, das bereits als Bauerwartungsfläche Mischgebiet gewidmet ist. Andreas Broger und Daniela Beer planen auf diesem Grundstück die Errichtung eines Einfamilienhauses. Der Gestaltungsbeirat hat die Pläne begutachtet und positiv beurteilt. Die Bauverhandlung soll demnächst abgehalten werden. Der Bürgermeister zeigt die aktuellen Pläne.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Auflageverfahren für die Umwidmung des GST 678/2 in Baumischgebiet zu starten. VzBgm Daniel Broger erklärt sich für die Abstimmung als befangen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6) Berichte

Gemeindevorstand:

Schwerpunkt Gemeindebauten

Sperrstunde Kilbe

Gebrauchserlaubnis Dürrenbach für Leitungsquerung

Tourismusausschusssitzung, Situation Schihütte

Diverse Grundteilungen

Vorbereitung Gemeindevertretungssitzung

Bebauungsplan Warendorf:

Die Verlängerung mit den Mietern vom Haus Warendorf bis 2019/2020 wurde durchgeführt. Die Bebauungsplanvarianten wurden im Raumplanungsausschuss ausgiebig diskutiert – nun wurde der Gestaltungsbeirat damit befasst. Eine weitere Diskussion ist voraussichtlich in der Oktobersitzung geplant bzw. sobald die Ergebnisse des Gestaltungsbeirats vorliegen. GV Albert Hager erkundigt sich, ob eine Bewerbung der Grundstücke erfolgt ist. Der Bürgermeister berichtet, dass Bauplatzsuchende, die aktiv auf die Gemeinde zugegangen sind, immer in die Richtung beraten wurden, aber nicht extra eine aktive Bewerbung erfolgt ist. Das Thema ist allerdings auch schon länger in der Gemeindevertretung und sollte daher auch für die Öffentlichkeit bekannt sein.

Schwimmbad

Die neue Rutsche wurde Mitte August in Betrieb genommen. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen, die zur Errichtung der neuen Rutsche beigetragen haben. Die Endabrechnung

der Rutsche ist noch ausständig. Die Zutritte konnten gegenüber dem letzten Jahr um 5,5% gesteigert werden.

Softopening Hotel die Wälderin

Es sind bereits Gäste im Hotel, der Betrieb ist gut angelaufen. Die Endabnahme des zweiten Hauses erfolgt im Oktober.

Nächtigungen:

Im August gibt es einen Nächtigungsrückgang von 2,96%. Besonders im Bereich der Ferienwohnungen ist ein massiver Rückgang zu verzeichnen. Es werden im Sommer derzeit oftmals Arbeiter einquartiert. Der Rückgang war ebenfalls bereits Thema im Tourismusausschuss.

Tourismusfinanzierung Bregenzerwald Tourismus

Eine Vorbesprechung der beteiligten Bürgermeister hat stattgefunden. 2002 wurde eine Vereinbarung getroffen nach der Beiträge zu leisten sind. Die Beiträge wurden jedes Jahr indexiert. Die Ausgaben sind aber stärker gestiegen als die Einnahmen. Nun ist eine Anpassung geplant. Der Gesamtbetrag wird derzeit aufgrund 70% der Nächtigungen, 15% aufgrund der Betten und 15% aliquot der Gesamtsteuereinnahmen der Mitgliedseinnahmen aufgeteilt.

Der neue Vorschlag ist, dass der Fixbeitrag einmalig erhöht wird. Konkret geht es um eine Erhöhung von € 550.360 auf € 638.000,- Danach soll wieder der VPI angewendet werden. Der Schlüssel würde sich aufgrund des neuen Vorschlages wie folgt ändern: 60% anhand der Nächtigungen, 15% anhand der Betten, 25% anhand der Gesamtsteuereinnahmen. Der Mitgliedsbeitrag für Mellau würde sich um ca. € 7.000,- erhöhen, wenn die alten Prozente genommen werden. Mit dem neuen Schlüssel wäre die Erhöhung bei ca. € 5.000,-. Die Erhöhung wird generell befürwortet. Grund für die Erhöhung ist, dass mit den derzeitigen personellen und finanziellen Ressourcen den zukünftigen Anforderungen im Tourismusbereich nicht mehr nachgekommen werden kann.

Bauzeitenbeschränkung im Tourismusausschuss diskutiert

Bezüglich der Bauzeiten wurde eine Erhebung in den umliegenden Gemeinden durchgeführt, da es im Sommer einige Beschwerden, auch wegen der Gemeindebaustelle, gegeben hat. Hier war aber der Fokus, dass Schule und Kindergarten bis Herbst fertig werden. Eine Beschränkung der Tages- und Saisonszeiten ist prinzipiell mittels Verordnung möglich. Mögliche Varianten werden vorab im Umweltausschuss diskutiert und voraussichtlich auf der nächsten Sitzung besprochen.

Eröffnung Physiotherapie und Zahnarztpraxis im Gewerbegebiet Brand

Das Projekt Gewerbegebiet ist abgeschlossen. Insgesamt über 20 Arbeitsplätze wurden geschaffen. Die Nutzer ergänzen sich sehr gut. Das Thema Buswartehaus soll noch angegangen werden.

Familieplus

Die Auditierung für die nächste Auszeichnung ist abgeschlossen. Die Auszeichnung der Gemeinde ist am 11.10.2018 im Vorarlberg Museum - dazu ist der gesamte Fachausschuss eingeladen.

Jugendplatz beim Fußballplatz

Über den Sommer wurde das Thema wieder aufgenommen. Am 05.10. wird der Fachausschuss eine Exkursion dazu veranstalten.

Straßenbeleuchtung, Campingsituation und Verkehr im Dorf

Beim letzten starken Gewitter im Sommer wurden 13 Leuchten nach einem Blitzschlag beschädigt. Leider war die Lieferzeit für die neuen Module bei 8 Wochen und daher mussten einige Abschnitte längere Zeit ohne Beleuchtung auskommen. Nun wurden die defekten Leuchten aber wieder repariert.

Das Campingverbot ist leider schwer zu exekutieren, eine Anfrage bei der BH zur korrekten Vorgangsweise wurde gestellt. Parkverbote und Beschränkungen sind Thema für die nächste Sitzung des Straßen- und Umweltausschusses im Oktober.

Dürrenbachbrücke:

Arbeiten sollten umgehend starten. Fertigstellung ist bis Ende Oktober vereinbart.

Bregenzerachbrücke

Es haben immer wieder Gespräche mit Herbert Frick und Reinhard Schmelzenbach stattgefunden. Die Fa. Schimetta aus Tirol hat die letzten Monate die ganzen Daten zusammengetragen und ein erstes Gespräch mit dem Wasserbauamt geführt. Die Firma hat bereits viel Erfahrung und wird Berechnungen vorlegen, dass es mit einem Mittelpfeiler funktionieren sollte. Das Grundkonzept sollte heuer noch stehen und auch – wenn alles gut geht – bis Weihnachten mit dem Wasserbauamt abgeklärt werden.

Mellental Forst/Jagd

Ein erstes Konzept von DI Ramschl wurde vorgestellt. Das Forstgutachten folgt auch noch im Oktober. Mit LR Gantner wurde auch ein Gespräch geführt. Eine Arbeitsgruppe wird gegründet. Es wird versucht, sich auf einen Kompromiss bzw. Konsens zu einigen, was aber sicher nicht einfach sein wird.

Kiesabbau – Stand der Dinge

Ein Projekt in Au ist im Gespräch – der Antrag für die Kanisfluh wurde aber noch nicht zurückgezogen. Das Projekt in Au ist ausreichend für die nächsten 5 Jahre. Das Naturschutzgebiet soll aber weiterverfolgt werden. Die Kanisfluh ist derzeit auch ein Kandidat für 9 Plätze, 9 Schätze.

Ball der Vorarlberger in Wien am 26.01.2019

Der Bregenzerwald ist heuer Veranstalter. Bei Interesse im Gemeindesekretariat melden.

Nächste Gemeindevertretungssitzung am Montag, 29.10.2018

Zu Punkt 7) Allfälliges

GV Mag. Gerhard Wüstner meint, dass das Gemeindeportrait von Mellau auf der Homepage der Regio sehr hochwasserlastig ist. Dies könnte einmal aktualisiert werden. Der Bürgermeister berichtet, dass eine neue Homepage in Arbeit ist, es aber schon vorher aktualisiert werden könnte.

GV Johann Dorner fragt an, ob nicht eine Gehsteigverlängerung an der L200 von der Fa. Ennemoser zum neuen Ärztehaus geplant werden sollte. Der Bürgermeister meint, dass der Gehsteig von der Gemeinde zu finanzieren ist. Als erster Schritt soll das Buswartehäuschen in Angriff genommen werden.

Ende: 22:40 Uhr

Der Bürgermeister

(Tobias Bischofberger)

Der Schriftführer

(Lukas Metzler)